

Hygienekonzept MTV Elberfeld 1861 e.V. (im Nachfolgenden MTV abgekürzt) –Handballabteilung

Es gelten die Bestimmungen der Coronaschutzverordnung in der Fassung vom 12.08.2020

Dies ist ein allgemeingültiges Konzept zur Einhaltung der Hygienevorschriften an den Heimspielorten des MTV. Auf die Besonderheiten der einzelnen Hallen wird am Ende dieser Ausarbeitung eingegangen (siehe Anhang).

Bei der Nennung von Spielern, Betreuern, Schiedsrichtern u.a. handelt es sich um männliche wie weibliche Beteiligte. Nur der Vereinfachung halber wird an dieser Stelle auf die Nutzung des Gendersternchens verzichtet.

Die Stadt Wuppertal verzichtet auf die Bereitstellung von Handdesinfektionsmittel in geeigneten Spendern in den Hallen. Daher wird empfohlen, bei Bedarf eigene Desinfektionsmittel zu nutzen.

1. Vorbemerkungen

- Sofern der Ausschluss von Risikopatienten (präferierte Lösung) nicht möglich ist, ist eine besondere Aufmerksamkeit durch den jeweiligen Hygiene-Beauftragten einer jeden Mannschaft samt umfassender Aufklärung oder Einleitung von Schutzmaßnahmen (z.B. dauerhaftes Maskentragen) nötig.
- Spielbeteiligte sind die Spieler, Trainer- und Betreuer aller Mannschaften sowie ggf. weitere Offizielle der Vereine, sofern sie am Trainings- und Spielbetrieb der Mannschaften direkt beteiligt sind.
- Sonstige Spielbeteiligte sind Personen, die während des Spiels auf bzw. direkt am Spielfeldrand zum Einsatz kommen und bei denen die Abstandswahrung zu unmittelbar Spielbeteiligten nicht vollständig gewährleistet werden kann. Dabei handelt es sich um das Kampfgericht und, wenn vorhanden, Wischer. Für diesen Personenkreis sind besondere Schutzmaßnahmen wie Mund-Nase-Schutz gegebenenfalls vorzusehen.
- Sämtliche Spielbeteiligte müssen im Vorfeld eines Spiels zur Nachvollziehbarkeit von Kontakten im Falle einer Infektion mit SARS-CoV-2 erfasst werden.

Die Erfassung findet grundsätzlich vor Ort digital über den Dienstleister Hygiene-Ranger statt. Wer nicht über die technischen Kenntnisse oder Geräte verfügt, muss zwingend einen Erfassungsbogen auf Papier ausfüllen. Allen Spielbeteiligten wird im Vorfeld zusammen mit dem Hygienekonzept das Formular „FRAGEBOGEN COVID-19 IM HANDBALLSPORT“ vom DHB zur Verfügung gestellt. Eine Anreise ohne vorherige Rücksprache darf nur stattfinden, wenn alle Fragen mit Nein beantwortet wurden.

- Alle Personen, die die Halle betreten möchten und die Symptome einer Erkrankung zeigen oder bekanntermaßen mit Corona infiziert sind, aber keine Symptome zeigen, muss der Zutritt zur Halle zum Schutz aller anderen Beteiligten verwehrt werden.
- Bei jeglichen Bewegungen in der Halle ist grundsätzlich der Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten.
- Jeder Person, die sich nicht an die in diesem Konzept vorgegebenen Regelungen hält, ist der Zutritt zur Halle zu untersagen.

2. Betreten der Halle für Zuschauer

- Für jedes Heimspiel einer Mannschaft des MTV stellt ein vorher benannter Beauftragter der Heimmannschaft sicher, dass alle Personen beim Betreten der Halle die Formulare ausfüllen und bei diesem Beauftragten abgeben. Eine Weigerung der Erfassung hat zur Folge, dass dieser Person der Zugang zur Tribüne verwehrt wird.
- Jede Person, die die Halle betritt, muss einen Mund-Nasen-Schutz tragen.
- Bei Betreten des Tribünenbereichs findet für alle nicht direkt am Spiel Beteiligten eine Personenerfassung statt. Hierfür steht der Hygiene-Ranger zur Verfügung, der über einen zu scannenden QR-Code, der von dem Beauftragten der jeweiligen Heimmannschaft zur Verfügung gestellt wird, zu erreichen ist. Wer nicht über die technischen Kenntnisse oder Geräte verfügt, muss zwingend einen Erfassungsbogen auf Papier ausfüllen.
- Tribüne und Stehplätze werden in den Hallen nicht gekennzeichnet. Es wird vorausgesetzt, dass alle Zuschauer ca. die doppelte Armlänge Sitzabstand zum Sitznachbar in alle Richtungen einhalten können, sofern dieser nicht im selben Haushalt lebt.
- Zwischen Personen, die nicht in einem Haushalt leben, ist zwingend ein Abstand von 1,5 Metern einzuhalten.
- Bis zum Erreichen des Sitz- oder Stehplatzes muss zwingend ein Mund-Nase-Schutz getragen werden. Sobald der Sitz- oder Stehplatz erreicht und der Abstand von 1,5 Metern sichergestellt ist, kann der Mund-Nase-Schutz abgelegt werden.
- Auch beim Aufenthalt vor der Halle ist auf einen Mindestabstand von 1,5 Metern zu achten.

3. Betreten der Hallen für Mannschaften und Schiedsrichter

- Das Betreten der Halle von Heim- und Auswärtsmannschaft sowie durch die Schiedsrichter hat zeitlich entzerrt zu erfolgen.
- Sowohl Heim- als auch Gastmannschaft haben eine vollständige Liste mit Namen und Telefonnummern vorzulegen, welche alle Spieler, Mannschaftsverantwortlichen und Zeitnehmer der Mannschaft umfasst.
- Die Schiedsrichter füllen dasselbe Formular wie die Besucher am Eingang aus bzw. registrieren sich über Hygiene Ranger .
- Jeder Mannschaft wie auch den Schiedsrichtern wird eine Kabine zugewiesen, die nur von der jeweils vorgesehenen Personen betreten werden darf. Die Kabinen werden vom jeweiligen Hallenwart zugewiesen oder einem der Mannschaftsverantwortlichen der Heimmannschaft, wenn kein Hallenwart anwesend ist.
- Spätestens bei Betreten der Halle haben alle Beteiligten (Spieler, Schiedsrichter) die vorher per Mail zur Verfügung gestellten Coronafragebögen an einen Verantwortlichen der Heimmannschaft abzugeben. Bei einer Registrierung über den Hygiene-Ranger kann der Heimverein davon ausgehen, dass alle Fragen mit Nein beantwortet wurden.
- Auf allen Gängen zwischen Kabinen, Halle, Toiletten und sonstigen Räumen muss der Mund-Nase-Schutz getragen werden. Dieser darf für das Umkleiden abgenommen werden.
- Es dürfen grundsätzlich nur aktive Mannschaften, Verantwortliche und Schiedsrichter, sowie Zeitnehmer und Sekretäre in die Halle. Nachfolgende Mannschaften und andere Beteiligte warten solange in der Umkleidekabine, bis die Halle leer und einmal durchgelüftet worden ist.

4. Zeitnehmer und Sekretäre

- Die Zeitnehmer bzw. Sekretäre betreten die Halle wie die Mannschaften bzw. Schiedsrichter.
- Ihre persönlichen Daten sind zusammen mit den Mannschaftsdaten zu erfassen.
- Die Erfassung der spielbezogenen Daten am Computer erfolgt in einem separaten Raum vor der Halle, alternativ in einer Kabine, wenn sie währenddessen genügend gelüftet werden kann. Hierbei ist Mund-Nase-Schutz zu tragen.
- Der PC muss nach jedem Spiel desinfiziert werden, alternativ kann die Tastatur mit einer Klarsichtfolie abgedeckt werden oder es dürfen Einmalhandschuhe getragen werden.

5. Zutritt zum Innenraum

- Die Gesamtzahl der aktiv am Spiel Beteiligten darf 30 nicht überschreiten. Hierunter fallen alle aktiven Spieler und eingewechselte Ersatzspieler, nicht aber Betreuer, und nicht eingesetzte Ersatzspieler und Schiedsrichter, sofern sie den Abstand von 1,5 Metern zu allen anderen Personen einhalten können.
- Pro Mannschaft dürfen sich ebenso vier Betreuer sowie ein Zeitnehmer/ Sekretär im Innenraum aufhalten. Darüber hinaus selbstverständlich zwei Schiedsrichter.
- Alle anderen Personen haben sich auf der Tribüne aufzuhalten.

6. Wischer

- Es werden keine externen Wischer vorgehalten. Verunreinigungen müssen durch die Mannschaften selbstständig entfernt werden. Wischmaterial steht an den Bänken zur Verfügung.

7. Verlassen der Halle für Zuschauer

- Zuschauer verlassen die Halle einzeln und halten hierbei den nötigen Abstand. Außerdem tragen sie Mund-Nase-Schutz.
- Erst wenn alle Zuschauer, die nicht in der Halle verbleiben wollen, die Halle verlassen haben, dürfen Zuschauer des nachfolgenden Spiels die Halle betreten.

8. Umkleiden der Spieler und Schiedsrichter nach dem Spiel

- Nach dem Spiel gelangen die Spieler und Schiedsrichter mit Mund-Nasen-Schutz zu ihren Kabinen, wo sie sich mit dem nötigen räumlichen Abstand duschen dürfen.

9. Verlassen der Halle für Spieler, Schiedsrichter, Zeitnehmer und Sekretäre

- Nach dem Umkleiden verlassen die o. a. Personen die Halle zeitlich nacheinander und nicht gleichzeitig.

10. Reinigung der Kabinen

- Regelmäßige Durchlüftung sowie Reinigung der Räumlichkeiten muss gewährleistet werden. Dazu werden verschiedene Kabinen genutzt, damit eine Nutzungspause zwischen Mannschaften gewährleistet ist.

- Dies muss vor allem bei mehreren Spielen am selben Tag und damit verbundener Mehrfachnutzung der Kabinen gewährleistet werden.

11. Catering

- Während der Spiele darf der Verkauf von abgepackten Speisen sowie Getränken in geschlossenen Behältnissen angeboten werden. Der Verkauf von offenen Speisen, insbesondere Kuchen, Frikadellen, Salaten etc. ist nicht erwünscht.
- Verkäufer müssen dauerhaft Mund-Nase-Schutz tragen.
- Der Verkaufsstand muss nach jedem Spiel komplett gereinigt und desinfiziert werden. Erst dann darf er an die nachfolgende Mannschaft übergeben werden.

12. Gang zur Toilette

- Beim Gang zur Toilette ist Mund-Nase-Schutz zu tragen.
- Nach dem Gang zur Toilette sind die Hände gründlich zu waschen.

13. Allgemein

- Dieses Konzept wird im Vorfeld den Gastmannschaften, Verantwortlichen und Schiedsrichtern zugesendet.
- In Wuppertal werden Hallenwege nicht mit Pfeilen gekennzeichnet. Es wird gebeten, den Anweisungen der Beauftragten der jeweiligen Heimmannschaften zu folgen.

Anhang: Hallensituation

- **Gathe:** Nicht am Spiel beteiligte Personen begeben sich durch den Haupteingang in den Vorraum bzw. auf die Tribüne. Aktive gehen von außen über das Treppenhaus rechts in die untere Hallenetage, hier ganz rechts in den Kabinengang in ihre Kabine, von dort in die Halle.
- Zuschauer gehen hinter dem Eingang weiter auf die Tribüne
- Nach dem Spiel begeben sich die Aktiven in ihre Kabine und vermeiden es, sich mit den neu ankommenden Aktiven zu vermischen.
- Zuschauer verlassen die Tribüne auf demselben Weg, wie sie gekommen sind.

Über all dem steht, dass sämtliche Personen, die aktiv oder passiv an Spielen teilnehmen, sich so gut wie möglich an das AHA- Konzept halten mögen: Abstand halten, Hygienekonzept einhalten, Atemschutzmasken tragen.

-Der Vorstand-